

**Fördermöglichkeiten für Technologie-Startups
im Überblick: Programme, Tipps & Erfahrungen**

Kapitalforum 2011

Augsburg, 27. September 2011



- Unternehmensstrategie
- Produktstrategie
- Marketing- und Vertriebsstrategie
- Unternehmensfinanzierung
- Internationalisierung

Strategie

Optimierung der Wertschöpfung

- Optimierung entlang der Wertschöpfungskette
- Produktion (Lean Management, Six Sigma, etc.)
- Ressourceneinsatz
- Wirtschaftlichkeit
- Qualitäts- und Servicemanagement
- Marketing und Service
- Web Design

Projektmanagement

Organisationsentwicklung

- Portfoliomanagement
- Programm-Management
- Training und Coaching
- Projektmanagement-Software
- Prozessoptimierung
- Nutzengenerierung

- Aufbau- und Ablauforganisation
- Personalmanagement und -entwicklung
- Coaching
- Wissenstransfer
- Veränderungsmanagement

Der Schlüssel zum Erfolg ist die Fähigkeit zur Umsetzung.

Auszug

Biowissenschaft					
Konsumgüter					
Energie & Versorgung					
Finanzdienstleister					
Fahrzeugtechnik & Transport					

Weitere betreute Branchen

- Produktion
- Logistik/
Einzelhandel
- Öffentlicher
Sektor
- Gesundheits-
wesen
- Tele-
kommunikation
- Hightech

Biowissenschaft / Pharma / Medizintechnik



Konsumgüter



Energie & Versorgung



Produktion



Fahrzeugtechnik & Transport



Weitere betreute Branchen

Finanz-
dienstleister

Logistik/
Einzelhandel

Öffentlicher
Sektor

Gesundheits-
wesen

IT / Tele-
kommunikation

Hightech

- **Fördermöglichkeiten für Technologie-Startups**
- Wer findet was wo?
- Anhang

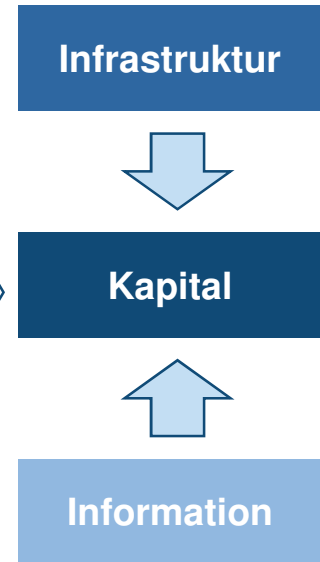
Gründe für die Förderung von Technologie-Startups:

- Stärkung der nationalen, regionalen oder lokalen Wirtschaft (**Wirtschaftsförderung**) durch Hilfen zur Ansiedelung von Technologie-Startups
- **Überwindung von Barrieren**, wie z.B. Finanzierung, Information, oder Infrastruktur
- Förderung von **neuen Technologien** & Dienstleistungen
- Verbesserung des Gründungsklimas an **Hochschulen**

Förderer & Programme:



Wie wird gefördert?



Förderarten

Kurzbeschreibung

(„Verlorene“) Zuschüsse:

- *Gründungszuschuss (Änderung zum 1. November 2011)*
 - Zuschuss in Höhe des zuletzt bezogenen AIG (9/6 Monate) und zusätzlich 300 Euro pro Monat zur Förderung von Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit, soweit ein Restanspruch auf AIG > 90/150 Tage besteht
- *Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU)*
 - Kostenzuschuss zur Förderung neuer Produkte und Verfahren und Gründung im Freistaat Bayern für Existenzgründer und kleine Unternehmen < 6 Jahre
- *Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)*
 - Kostenzuschuss und Coaching zur Unterstützung von Forschungsprojekten im Mittelstand (nicht für Start Up)
 - Strukturen, Belegschaft, etc. muss bereits aufgebaut sein
- *Regionalförderung z.B. Schwaben*
 - Investitions- oder Zinszuschuss zur Förderung regionaler KMU zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes, z.B. bei Übernahme einer stillgelegten / von Stilllegung betroffener Betriebsstätte
- *Innovationsgutschein*
 - Zuschuss zur Beauftragung externer Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen zur Unterstützung der Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen bzw. wesentlicher Verbesserung derjenigen

Förderarten

Kurzbeschreibung

(„Verlorene“) Zuschüsse:

- *KfW Gründercoaching*
 - Coachingzuschuss zur Erhöhung der Erfolgsaussichten von Unternehmensgründungen durch Beratung für Gründer, Freiberufler, die Unternehmen gegründet oder übernommen haben bis 5 Jahre nach dem Übernahmzeitpunkt
- *Bayerisches Förderprogramm zum leichteren Übergang in eine Gründerexistenz (FLÜGGE)*
 - Unterstützung von Gründungen aus Hochschulen (HS) in Seed bzw. Start-up Phase durch Finanzierung einer halben Stelle nach Tarif für Existenzgründer aus HS in der Vorgründungs, Seed-, Start-up Phase (Abgeschlossenes Studium < 6 Monate od. HS-Angehöriger)
- *EXIST (- Gründerstipendium, -Forschungstransfer)*
 - Ziel ist die Steigerung der Anzahl technologieorientierter und wissensbasierter Unternehmensgründungen
 - Verbesserung des Gründungsklimas an Hochschulen und Forschungseinrichtungen durch Stipendium und Zuschüsse inklusive Infrastruktur und Beratungsleistungen für Existenzgründer in der Vorgründungsphase (Antragstellung über Hochschule)
 - Wichtig:
 - Team sollte stehen: Inanspruchnahme noch während des Studium ist sehr häufig problembelastet
 - Nach der Zusage muss die Umsetzung zeitnah erfolgen; z.B. die Folgefinanzierung ist während der Förderdauer von max. 12 Monaten abzuschließen (ggfs. Experten hinzuziehen)

Es gibt eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten und Zuschüssen für Technologie-Startups in Bayern. Die Auswahl ist genau zu überlegen! (3/3)

Förderarten

Kurzbeschreibung

Finanzierung:

- *LfA (z.B. Startkredit, Bürgschaft, Beteiligung)*
 - *KfW – Gründerkredit*
 - *High-Tech Gründerfonds*
 - *Clusterfonds Seed / Startup*
 - *A3 Innovationsfonds*
 - *ERP – Startfonds*
 - *Mikrokreditfonds*
- Finanzierung von KMU mit Darlehen, Beteiligungen oder Übernahme von Bürgschaften, die jünger als 3 Jahre, bei Beteiligung 5 Jahre alt sind
 - Darlehen zur Finanzierung von Gründern, Freiberuflern und kleinen Unternehmen, die jünger als 3 Jahre alt sind
 - Beteiligungen und Coaching von Unternehmen in der Seedphase zur Schließung der Lücke in der Finanzierung neugegründeter Technologieunternehmen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze
 - Beteiligung an und Coaching von Seed (< 1 Jahr) und Start-up (< 2 Jahre) Unternehmen zur Finanzierung von Innovationsvorhaben in der Frühphase
 - Wirtschaftsförderung von Zukunftstechnologie in und um Augsburg durch Beteiligungen und Networking
 - Deckung von Finanzierungsbedarf von kleinen innovativen Unternehmen durch Beteiligungen an Unternehmen < 10 Jahre
 - Finanzierung von Kleinunternehmen ohne Zugang zum Kapitalmarkt (max. 20 T€)

Sonstige:

- *Gründerzentren, z.B. aiti-Park, UTG*
 - *Bayern Innovativ*
 - *Evobis*
- Stärkung der IT-Wirtschaft in Augsburg und Bayerisch-Schwaben durch Bereitstellung von Infrastruktur und Netzwerken für Existenzgründer in der Seed / Start-up Phase
 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere der mittelständischen Wirtschaft durch „Innovation und Kooperation“ speziell am Standort Bayern für Hochtechnologieunternehmen in bestimmten Bereichen
 - Innovativen und ambitionierten Start-up Unternehmen einen schnelleren und besseren Start in die unternehmerische Entwicklung durch Netzwerkdienste zu ermöglichen

- Fördermöglichkeiten für Technologie-Startups
- **Wer findet was wo?**
- Anhang

Die Förderungen zielen auf verschiedene Zielgruppen im Lebenszyklus eines Unternehmens

	Reichweite		Zielgruppe			
	regional	national	Gründung	Startup	Later-Stage	Nachfolge
			<i>Bis 3 Jahre</i>	<i>Bis 10 Jahre</i>	<i>> 10 Jahre</i>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ („Verlorene“) Zuschüsse: <ul style="list-style-type: none"> • Gründungszuschuss • Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU) • Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) • Regionalförderung z.B. Schwaben • Innovationsgutschein • KfW Gründercoaching • Bayerische Förderprogramm zum leichteren Übergang in eine Gründerexistenz (FLÜGGE) • EXIST (- Gründerstipendium, - Forschungstransfer) 	●	●				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzierer: <ul style="list-style-type: none"> • LfA (z.B. Startkredit, Bürgschaft, Beteiligung) • KfW – Gründerkredit • ERP – Startfonds • High-Tech Gründerfonds • Clusterfonds Seed / Startup • A3 Innovationsfonds 	●	●				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sonstige: <ul style="list-style-type: none"> • Gründerzentren, z.B. aiti-Park, UTG • Bayern Innovativ • Evobis 	●	●				

- **Das falsche Programm auswählen!**
- **Anträge unvollständig einreichen!**
- **Falsche Angaben machen!**
- **Fristen nicht beachten: je nach Programm darf das Projektvorhaben nach Antragstellung oder nach Bewilligung begonnen werden**

Flügge: Bewerbungsfrist: 14. Oktober 2011, Förderbeginn: 01. Februar 2012

- **Sich nicht informieren, z.B.:**

- www.existenzgruender.de
- www.gruenderagentur-bayern.de
- www.startup-in-bayern.de
- www.foerderland.de
- www.mikrokreditfonds.de
- Gründersprechtage im aiti-Park und der IHK

- **Sich allein durch den Förderdschungel kämpfen und keine Netzwerke nutzen!**
- **Sich nur auf Fördertöpfe focussieren!**



www.existenzgruender.de



HS Augsburg



- Fördermöglichkeiten für Technologie-Startups
- Wer findet was wo?
- **Anhang**

	Gründungszuschuss	BayTOU – Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen
Förderart:	Zuschuss	Zuschuss
Ansprechpartner:	Agentur für Arbeit	ITZB München oder Nürnberg
Ziel & Gegenstand:	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Gründungen aus der Arbeitslosigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung neuer Produkte und Verfahren und Gründung im Freistaat Bayern
Antragsberechtigigt:	<ul style="list-style-type: none"> • Existenzgründer, der Anspruch auf Entgeltersatzleistungen nach dem SGB III hat oder in ABM nach SGB III beschäftigt war. • Restanspruch auf AIG >90 (künftig 150 Tage) • Kenntnisse & Fähigkeiten zur Ausübung der selbständigen Tätigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Personen, die tech. orientiertes Unt. gründen wollen • Tech.orient. Unternehmen < 6 Jahre, < 10 Mitarbeiter
Anforderungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Auskunft einer fachkundigen Stelle zur Tragfähigkeit des Vorhabens (IHK, HWK, berufsständische Kammern, Fachverbände, Kreditinstitute) 	<ul style="list-style-type: none"> • Neues Produkt / DL mit technologischer Neuheit & deutliche Wettbewerbsvorteile & Marktchance & Entwicklung bis Prototyp • Erhebliches technisches & wirtschaftliches Risiko & nachhaltiger Unternehmenserfolg • Vorhaben von Antragsteller selbst konzipiert & in Bayern durchzuführen • Eigen- und Fremdmittel durch Gründer (nicht durch öff. Fin.hilfen ersetzt oder verbilligt) • Min. 1 Person Geschäftsführer & notwendige technische Fachkenntnis
Art & Höhe	<ul style="list-style-type: none"> • Gründungszuschuss • Dauer: 9 Monate (künftig 6 Monate) • Höhe: zuletzt bezogenes AIG zur Sicherung des Lebensunterhalts und 300 € p.m. zur sozialen Absicherung • Zusätzlich: weitere 6 Monate • Höhe: 300 p.m. zur sozialen Absicherung (im Fall intensiver untern. Geschäftstätigkeit und hauptberuflich Unternehmerische Tätigkeiten) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenzuschuss • Entwicklungsvorhaben: iHv. < 40% (Software max. 150.000 €) • Erstellung eines beurteilungsreifen tragfähigen Konzepts: Zuschuss < 30%, max. 26.000 € (Ausnahmen 52k €) • Bagatellgrenze: 15.000 €
Internet:	<ul style="list-style-type: none"> • www.arbeitsagentur.de 	<ul style="list-style-type: none"> • www.startup-in-bayern.de

	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	Regionalförderung Schwaben
Förderart:	Zuschuss	Investitions-, Zinszuschuss
Ansprechpartner:	AiF Projekt GmbH; EuroNorm GmbH; VDI/VDE Innovation + Technik GmbH	LfA Förderbank Bayern
Ziel & Gegenstand:	<ul style="list-style-type: none"> • Marktorientierte Technologieförderung der innovativen mittelständischen Wirtschaft in Deutschland • KMU ohne thematische Einschränkung • Kooperationsprojekte, Einzelprojekte, Netzwerkprojekte, innovationsunterstützende Dienst- und Beratungsleistungen für KMU 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung regionalwirtschaftlich bedeutsamer Investitionen zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und im Fremdenverkehrsbereich vorrangig Maßnahmen zur qualitativen Verbesserung des touristischen Angebots
Antragsberechtigt:	<ul style="list-style-type: none"> • KMU der gewerblichen Wirtschaft (+ Einrichtungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine und mittlere Unternehmen der Industrie, des Handwerks und handwerksähnlichen Gewerbes, des Handels, etc. (laut KMU)
Anforderungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Gefördert werden Projekte, wenn sie ohne Förderung nicht oder nur mit erheblichem Zeitverzug realisiert werden könnten, mit einem erheblichen technischen Risiko behaftet sind, lege artis berücksichtigen und Grundsätze wissenschaftlicher Praxis einhalten auf anspruchsvollem Innovationsniveau die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen nachhaltig erhöhen und damit neue Markchancen eröffnen und Arbeitsplätze schaffen bzw. erhalten • Erwartung, dass das FuE-Projekt erfolgreich abgeschlossen wird oder Leistungen bei erfolgreichen FuE, Abschluss < 6 Monate, für Markteinführung notwendig 	<ul style="list-style-type: none"> • Überregionaler Absatz (>50km) von mehr als 50% und Betriebsstätte im Fördergebiet • Vorhaben noch nicht begonnen • Förderfähig sind grundsätzlich nur Investitionsvorhaben, die innerhalb von 36 Monaten durchgeführt werden. • Nicht förderfähig sind Ersatzinvestitionen, Transportfahrzeuge oder Grundstücke
Art & Höhe	<ul style="list-style-type: none"> • Zuschuss • Kooperationsprojekte in Abhängigkeit von Unternehmensgröße, Standort und Art des Vorhabens zwischen 25% - 50% bis 350.000 €. Für Forschungseinrichtungen beträgt die Förderung grundsätzlich 100%, bei KF-Projekten höchstens 175.000 € • Einzelprojekte 25% - 45%, bis 350.000 € • Netzwerkprojekte in der Erstellungsphase bis zu 90%, in Umsetzungsphase im 1. Jahr 70%, im 2. Jahr 50% und ggf. im 3. Jahr 30%, bis 350.000 € (Phase 1 <150.000 €) • Innovationsunterstützende Dienst- und Beratungsleistungen für KMU bis zu 50%, max. 25.000 € 	<ul style="list-style-type: none"> • Investitions- oder Zinszuschuss zur Verbilligung eines von der LfA Förderbank Bayern auszureichenden Darlehens. • Kombination beider Förderarten möglich • Zins und Tilgungstermine vierteljährlich
Internet:	•www.zim-bmwi.de	•www.lfa.de

Innovationsgutschein	
Förderart:	Zuschuss
Ansprechpartner:	Bayern Innovativ GmbH, IHK/HWKs, Freistaat Bayern
Ziel & Gegenstand:	<ul style="list-style-type: none"> • Innovationsgutscheine sollen die Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen bzw. eine wesentliche Verbesserung bestehender Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen unterstützen.
Antragsberechtigigt:	<ul style="list-style-type: none"> • Existenzgründer, kleine Unternehmen und Handwerksbetriebe der gewerblichen Wirtschaft oder der Freien Berufe
Anforderungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Sitz in Bayern • Weniger als 50 Beschäftigte • Vorjahresumsatz bzw. Vorjahresbilanzsumme von höchstens € 10 Mio. (einschließlich aller verbundenen Unternehmen) • Unternehmen befindet sich nicht in Schwierigkeiten • Umsetzungsorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Sinne von technischer Unterstützung und Technologietransferdiensten, die darauf ausgerichtet sind, innovative Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen bis zur Markt- bzw. Fertigungsreife auszugestalten, z.B. Konstruktionsleistungen, Service Engineering, Prototypenbau, Design, Produkttests zur Qualitätssicherung, Umweltverträglichkeit • Wissenschaftliche Tätigkeiten im Vorfeld der Entwicklung eines innovativen Produkts, einer innovativen Dienstleistung oder einer Verfahrensinnovation, im Sinne von Marktforschung wie z.B. Technologie- und Marktrecherchen, Machbarkeitsstudien, Werkstoffstudien, Designstudien, Studien zur Fertigungstechnik, aber auch im Marktzugang, z.B. in Distribution und Vertrieb • Leistungen externer, von der Bayern Innovativ GmbH akzeptierter Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen in den oben beschriebenen Tätigkeitsbereichen
Art & Höhe	<ul style="list-style-type: none"> • 50-%iger Kostenzuschuss für externe Forschungs- und Entwicklungsarbeiten • Max. 7.500 € (ergo Kosten des Projekts 15.000 €) • 3-jährige Pilotphase (endet am 31. Mai 2012) • Max. 3 Innovationsgutscheine können beantragt werden • Bis zu 4 Unternehmen können Innovationsgutscheine bündeln
Internet:	<ul style="list-style-type: none"> • www.innovationsgutschein-bayern.de

	KfW Gründercoaching	FLÜGGE
Förderart:	Zuschuss	Zuschuss
Ansprechpartner:	Regionalpartner Gründercoaching Deutschland; KfW Bankengruppe	Projektträger FLÜGGE
Ziel & Gegenstand:	<ul style="list-style-type: none"> • Coachingmaßnahmen, um Bestand von Existenzgründungen zu erhöhen • Zu wirtschaftlichen, finanziellen und organisatorischen Fragen in den ersten fünf Jahren nach Gründung • Aus der Arbeitslosigkeit können eine erhöhte Förderung erhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von Gründungen aus Hochschulen (HS) in Seed bzw. Start-up Phase durch Finanzierung einer halben Stelle an HS/FH bis 2 Jahre
Antragsberechtigt:	<ul style="list-style-type: none"> • Existenzgründer im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, sowie Freie Berufe, die in den letzten fünf Jahren ein Unternehmen gegründet oder übernommen haben • Voraussetzung KMU erfüllt • Ausschlussgründe vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulabsolventen, Hochschulmitarbeiter • Einzelpersonen & Teams
Anforderungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung bzw. Übernahme muss erfolgt sein • Darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen • Existenzgründer muss über unternehmerische Entscheidungsfreiheit verfügen • Aus Arbeitslosigkeit im ersten Jahr nach der Gründung • Auf Vollexistenz ausgerichtet • Coaching muss mindestens zur Hälfte der Beratungszeit in Anwesenheit des Existenzgründers stattfinden • Coachingempfehlung des Regionalpartners + Zusage KfW vorausgesetzt • Berater in KfW-Beraterbörse gelistet und freigeschalten • Nicht gefördert werden Coachingmaßnahmen in der Vorgründungsphase, sowie Rechts-, Versicherungs- und Steuerfragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Innovative Idee aus Produkt- oder DL Bereich mit Marktvolumen (nicht traditionell selbständige Berufe) • Abgeschlossenes HS-Studium (nicht länger als 6 Monate vorbei, oder Antragsteller weist als HS-Angehöriger eine ausreichende Bindung zur HS nach (z.B. Wissenschaftlicher Assistent, EXIST Gründerstipendium) • Max. 3 Personen im Team mit unterschiedlicher Fachkompetenz & maßgeblichem Einfluss • Betreuung durch Coach & HS-Lehrer • Nicht zusammen mit BayTOU
Art & Höhe	<ul style="list-style-type: none"> • Zuschuss <ul style="list-style-type: none"> • Neue Bundesländer + „Phasing out“ - Regionen: 75% • Alte Bundesländer (einschl. Berlin) 50% • Beraterhonorar: max. 800 € Tagessatz • Tagewerk: 8 Stunden • Netto-Beraterhonorar max. 6.000 € • Aus der Arbeitslosigkeit: 90%, max. Bemessungsgrundlage max. 4.000 € • Wiederholte Beantragungen bis Obergrenze bis 2013 möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuschuss • Vergütung öffentlicher Dienst (TV-LE 13/2, bzw. E 10/2) • Dauer: Bis 2 Jahre • Antragsfrist: 14. Oktober 2011 (Projektbeginn: 01. Februar 2012)
Internet:	<ul style="list-style-type: none"> • www.kfw.de 	<ul style="list-style-type: none"> • www.fluegge-bayern.de

	EXIST – Gründerstipendium (Forschungstransfer)	KfW Gründerkredit - StartGeld
Förderart:	Zuschuss	Darlehen
Ansprechpartner:	Projektträger Jülich (PtJ)	KfW Bankengruppe
Ziel & Gegenstand:	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreifung einer Geschäftsidee zu einem Businessplan, die Entwicklung marktfähiger Produkte und Dienstleistungen sowie die gezielte Vorbereitung einer Gründung aus Hochschulen & Forschungseinrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung von Investitionen und Betriebsmittel in Deutschland bis zu 100.000 € • Gefördert werden alle Formen der Existenzgründung (Errichtung, Übernahme, Erwerb), sowie Festigungsmaßnahmen in den ersten drei Jahren nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit
Antragsberechtigt:	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> • Natürliche Personen, die ein Unternehmen bzw. eine freiberufliche Existenz in Detuschland gründen, oder • Freiberuflich Tätige und kleine Unternehmen (KMU-Def.), die weniger als drei Jahre bestehen bzw. am Markt tätig sind
Anforderungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltig gesichertes Gründungsnetzwerk • Gewährleistete Gründungsbetreuung durch Gründungsnetzwerk oder Gründungsberater (Coach) • Während Förderung zwei Präsentationen zum aktuellen Stand • Antragstellende Einrichtung muss dem Gründer einen Mentor sowie die kostenfreie Nutzung der Infrastruktur zur Verfügung stellen; Fördermittel verwalten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erforderliche fachliche und kaufmännische Qualifikation für das Vorhaben vorhanden und ausreichende unternehmerische Entscheidungsfreiheit • Gründung im Nebenerwerb muss auf den Vollerwerb ausgerichtet sein. • Aktive Mitunternehmerschaft des Antragstellers • Ausschlussgründe vorhanden
Art & Höhe	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht rückzahlbarer Zuschuss • Bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben • Personalausgaben (personengebundene Stipendien): max. 3 Personen iHv. 800 – 2.500 € • Sachausgaben iHv. bis zu 10.000 € (Einzel) / 17.000 € (Team) • Coaching & Gründungsberatung: zusätzlich max. 5.000 € • Förderzeitraum: max. 1 Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> • Darlehen bis zu 100% des Gesamtfremdfinanzierungsbedarfs. • Max. 100.000 €, davon Betriebsmittel max. 30.000 € • Kann 2x gewährt werden (gesamt max. 100.000 €) • Laufzeit: max. 10 Jahre (max. 2 Jahre tilgungsfrei) • Zinssatz • Antrag ist bei Hausbank zu stellen
Internet:	<ul style="list-style-type: none"> • www.exist.de 	<ul style="list-style-type: none"> • www.kfw.de

	LfA - Startkredit	LfA - Stille Beteiligung	LfA – Haftungsfreistellung, Bürgschaften
Förderart:	Darlehen	Beteiligung	Bürgschaften, Haftungsfreistellung
Ansprechpartner:	LfA Förderbank Bayern	LfA Förderbank Bayern, BayBG	LfA
Ziel & Gegenstand:	<ul style="list-style-type: none"> Darlehen für Investitionen 	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung einer soliden EK-Ausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> Bürgschaften bei nicht ausreichender Absicherung
Antragsberechtigt:	<ul style="list-style-type: none"> KMU < 3 Jahre 	<ul style="list-style-type: none"> Existenzgründer der gewerblichen Wirtschaft und junge Unternehmen < 5 Jahre (bei Aufstockungen < 8 Jahre) 	<ul style="list-style-type: none"> Bürgschaften: Für kleine und mittlere Unternehmen, die aufgrund Branchenzugehörigkeit keinen Antrag bei der Bürgschaftsbank Bayern. In der Regel mittelständische Industrie- und Dienstleistungsbetriebe od. Freiberufler. Haftungsfreistellung: siehe Startkredit/ Universalkredit & nicht ausreichende Absicherung
Anforderungen:	<ul style="list-style-type: none"> Vorhaben noch nicht durchgeführt Wirtschaftlich erheblich Ausgeschlossen z.B. Kfz 	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis der fachlichen und kaufmännischen Qualifikation des Gründers Tragfähiges Konzept, das eine nachhaltige Marktfähigkeit belegt Angemessener Eigenmitteleinsatz Persönliche Haftung der Gesellschafter/Inhaber Der Gründer ist Geschäftskunde einer Hausbank 	<ul style="list-style-type: none"> Der Antragsweg entspricht dem der jeweiligen Programme.
Art & Höhe	<ul style="list-style-type: none"> < 40% des förderfähigen Vorhabens Zwischen 12.000 € und 300.000 € 	<ul style="list-style-type: none"> Stille Beteiligung zwischen 20.000€ und 250.000€ Laufzeit 10 Jahre (tilgungsfrei) Konditionen: Jahr 1 -4: 5,2%, 1,0% gewinnabhängig, 2,0% Abschlussgebühr; Jahr 5-7: 5,7%, 2,0% gewinnabhängig; Jahr 8-10: 6,7%, 2,0% gewinnabhängig 	<ul style="list-style-type: none"> Bürgschaften für Investitions-, Betriebsmittel- und Avalkredite Bis zu 80 % der Darlehenssumme. Die laufende Bürgschaftsprovision beträgt 1 % bzw. 2 %. Haftungsfreistellung: <ul style="list-style-type: none"> Nicht ausreichender Absicherung für die Startkredite (Universalkredite): 70(60)-prozentige Haftungsfreistellung
Internet:	<ul style="list-style-type: none"> www.lfa.de 	<ul style="list-style-type: none"> www.lfa.de; www.baybg.de 	<ul style="list-style-type: none"> www.lfa.de

	High-Tech Gründerfonds	ERP - Startfonds
Förderart:	Darlehen, Beteiligung	Beteiligung
Ansprechpartner:	High-Tech Gründerfonds Management GmbH	KfW Bankengruppe
Ziel & Gegenstand:	<ul style="list-style-type: none"> • Seedfinanzierung bis Prototyp " Proof of Concept", Markteinführung 	<ul style="list-style-type: none"> • Deckung des Finanzierungsbedarfs für die Entwicklung und Markteinführung neuer oder wesentlich verbesserter Produkte, Verfahren und Dienstleistungen
Antragsberechtigigt:	<ul style="list-style-type: none"> • Existenzgründer, kleine Unternehmen (laut KMU) • Hoher Innovationsgrad • Deutliche Wettbewerbsvorteile • Nachhaltige Marktchancen • F&E bildet Kern des Unternehmens 	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Technologieunternehmen (KMU Def.)
Anforderungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenmittel 20% (davon max. 50% Seedinvestor) • Finanzierung für 18 Monate gesichert 	<ul style="list-style-type: none"> • Leadinvestor vorhanden • Kooperationsvertrag zwischen Leadinvestor und KfW, wodurch Lead Beteiligung KfW mit betreut • Leadinvestoren: Beteiligungsgesellschaften, natürliche u. juristische Personen • Technologieunternehmen nicht älter als 10 Jahre • Entwicklungsanteile, die den innovativen Kern der Unternehmenstätigkeit betreffen, müssen im Unternehmen selbst erbracht werden • Ausgeschlossen: Auftragsentwicklungen und Unternehmen in Schwierigkeiten
Art & Höhe	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 500.000 € (offene Beteiligung + Darlehen) • Erwerb von 15% Gesellschaftsanteilen • 10% Zinsen p.a. (max. 4 Jahre gestundet) • Darlehenslaufzeit: 7 Jahre 	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung • Beteiligungsform der KfW richtet sich vorrangig nach der Beteiligungsform des Leadinvestors • Höhe: bis zu 5 Mio. € pro Unternehmen und max. 2,5 Mio. € je 12-Monatszeitraum • Mehrere Finanzierungsrunden möglich
Internet:	<ul style="list-style-type: none"> • www.high-tech-gruenderfonds.de 	<ul style="list-style-type: none"> • www.kfw.de

	Beteiligungskapital der Bayern Kapital (Clusterfonds Seed)	Beteiligungskapital der Bayern Kapital (Clusterfonds Start-Up!)
Förderart:	Beteiligung	Beteiligung
Ansprechpartner:	Bayern Kapital GmbH	Bayern Kapital GmbH
Ziel & Gegenstand:	<ul style="list-style-type: none"> Clusterfonds unterstützt zusammen mit Business-Coach neu gegründete bzw. Junge innovative technologie- und wachstumsorientierte Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung Übergang von Seed zu Start-up Finanziert werden Kosten & Investitionen zum Aufbau Unt. & Strukturen, Aufwendungen für Verfahrens- und Produktentwicklung, inkl. Patentanmeldung, Aufwendungen für Markteinführung, Aufwendungen für Coach
Antragsberechtigte:	<ul style="list-style-type: none"> Existenzgründer, Kleinst- & Kleinunternehmen im Sinne der KMU Definition Kapitalgesellschaft Sitz oder Betriebsstätte in Bayern Jünger als 1 Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> Kleine Unt. (max. 1-2 Jahre) im Sinne der KMU Definition Kapitalgesellschaft Sitz in Bayern
Anforderungen:	<ul style="list-style-type: none"> Technische Chance mit kalkulierbarem Risiko und spürbarer Impuls für nachhaltigen Erfolg > 50% Geschäftsanteile im Eigentum der Know-How Träger Coach unterstützt/betreut technisch und kaufmännisch Kapital nur zur Finanzierung des Innovationsvorhabens Gesamtfinanzierung ist gesichert 	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtfinanzierung gesichert Tech. Chance mit kalkulierbarem Risiko >50% Geschäftsanteile im Eigentum der Know-How Träger Eigenanteil Gründer oder anderen Seed-Kapitals iHv. 100.000 € Betreut durch Coach mit Kooperationsvertrag mit Clusterfonds Start-up Ausgeschlossen sind Firmen in Schwierigkeiten
Art & Höhe	<ul style="list-style-type: none"> Beteiligung Gemeinsame Finanzierung durch High-Tech Gründerfonds und Seedfonds Bayern angestrebt Offene Beteiligung: Max 600.000 € (400.000 € High-Tech Gründerfonds, 200.000 € Seedfonds) Folgefianzierung möglich (max. 300.000 €) Eigenbeteiligung der Gründer iHv. 80.000 € (< 50% durch Seedinvestor bzw. Coach) Einzelfall: alleinige typische stille Beteiligung (max. 250.000 € pro Vorhaben, max. 500.000 € pro Beteiligungsunt., Auszahlung in Tranchen) 	<ul style="list-style-type: none"> Offene Beteiligung + Nachrangdarlehen Im Einzelfall: typische stille Beteiligung Max. 500.000 €
Internet:	<ul style="list-style-type: none"> www.bayernkapital.de 	<ul style="list-style-type: none"> www.bayernkapital.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Fragen?



Dr. Heiko Frank

- Studium und Promotion im Bereich BWL an der Universität Augsburg
- > 20 Jahre Unternehmer- und Beratertätigkeit

Schwerpunkte:

- Unternehmensstrategie
- Wachstumsstrategie
- Unternehmensfinanzierung



Jürgen Kohler

- Studium der BWL an der Universität Augsburg
- 17 Jahre Beratertätigkeit

Schwerpunkte:

- Strategische und operative Fragestellungen zur Unternehmensfinanzierung
- Unternehmensanalysen und Restrukturierungsmaßnahmen



Michael Wörle

- Studium der BWL an der Universität Augsburg
- 10 Jahre Beratertätigkeit
- Geschäftsführender Gesellschafter einer Beratungsgesellschaft

Schwerpunkte:

- Gründung
- Restrukturierung
- Interimsmanagement

TEFEN

MANAGEMENT CONSULTING

Strategie

Optimierung der
Wertschöpfung

Projekt-
management

Organisations-
entwicklung

Tefen AG
Villa II im martini-Park
Provinostraße 52
D-86153 Augsburg
Tel.: +49 (0)821 50241-0
Fax: +49 (0)821 50241-21
E-Mail: germany@tefen.com
www.tefen.com